

## Protokoll | Pflanzenworkshop für das Parklet in der Krefelder Straße 1A

am 19. März 2024 um 19 Uhr im Stadteilladen Krefelder Straße 1A

### Teilnehmer:innen

Frau Heil, Herr Said, Herr Smarczyk	AG Grün der Stadtteilvertretung
Frau Berndtson	Stadtteilvertretung, Anwohnende
Frau Schmygarjew und Herr Schmygarjew	Interessierte
Frau Musche	planwerkstatt haas-wohlfarth
Frau Kind, Frau Partsch	KoSP GmbH (Prozesssteuerung)

### Anlass

Die AG Grün der Stadtteilvertretung und die Prozesssteuerung haben gemeinsam die Projektidee entwickelt, vor dem Stadteilladen in der Krefelder Straße 1A ein Parklet zu errichten und die umliegenden Baumscheiben zu begrünen. Den Impuls dazu hat der vom Bezirksamt Mitte im April 2022 veröffentlichte „[Leitfaden zur Errichtung von Parklets und Schankvorgärten auf Parkplätzen nach § 46 StVO und §§ 11, 13 BerlStrG](#)“ gegeben. Ziel des Projektes ist es, einen Beitrag zum Mikroklima zu leisten, die Aufenthalts- und Lebensqualität im direkten Umfeld zu verbessern, alternative Nutzungen für den vorhandenen Parkraum aufzuzeigen und somit den öffentlichen Raum für die Allgemeinheit besser nutzbar/zugänglich zu machen. Vorteile eines Parklets sind auch die partizipativen Effekte, da es gemeinsam mit Interessierten aus der Nachbarschaft entwickelt, bepflanzt und gepflegt wird. Gleichzeitig bietet das Parklet an dieser Stelle die Möglichkeit, auf den Stadteilladen aufmerksam zu machen. Erstmals wird hier eine Begrünungsmaßnahme im öffentlichen Straßenraum über das Begrünungsprogramm für das Förder- und Sanierungsgebiet Turmstraße gefördert. Es handelt sich somit um ein Pilotprojekt, das an anderer Stelle im Gebiet wiederholt werden kann.

### Bisherige Planung

Im November 2023 fand zur Vorbereitung des Projekts ein erster Workshop mit der direkten Nachbarschaft statt. Dabei sollte partizipativ erarbeitet werden, in welcher Form das Parklet gebaut werden soll und welche Nutzungsmöglichkeiten für die Anwohnenden in Frage kommen. Mit sieben Teilnehmenden war der Workshop nicht so gut besucht wie erwartet. Zudem war die Stimmung sehr kontrovers: Einige Teilnehmende hatten Bedenken gegenüber dem Projekt, andere befürworteten es und waren an einer Mitwirkung interessiert ([Dokumentation der Veranstaltung](#)). Zur Entscheidung über das weitere Vorgehen wurde eine breiter angelegte Passant:innenbefragung durchgeführt, um ein vertieftes und repräsentativeres Meinungsbild zu erhalten. Diese ergab ein deutlich positiveres

und befürwortendes Stimmungsbild ([Dokumentation der Befragung](#)). Die Hinweise und Bedenken aus dem Workshop und der Befragung wurden berücksichtigt.

### **Ziel des Workshops**

Am 19. März fand ein Workshop zum Thema Bepflanzung statt. Gemeinsam mit dem Landschaftsarchitekturbüro planwerkstatt haas-wohlfarth, der AG Grün der Stadtteilvertretung Turmstraße, Anwohnenden und Interessierten sollten Wünsche zur Bepflanzung geäußert, gesammelt und abgewogen werden. Eingeladen wurde mit einem Plakatausgang im Schaufenster des Stadteilladens und über den Mailverteiler, in den sich beim ersten Workshop und während der Passant:innenbefragung eingetragen werden konnte. Ziel des Workshops war es auch, Details zum weiteren Vorgehen, wie die Vorbereitungen zum Bau- und Pflanzworkshop, zu besprechen.

### **Ablauf des Workshops**

Nach einer Vorstellungsrunde informiert KoSP in einer kurzen Präsentation über den aktuellen Planungsstand, Parklets im Allgemeinen, das Förderprogramm der SenMVKU, die Fördermöglichkeiten über das Begrünungsprogramm im Förder- und Sanierungsgebiet Turmstraße und die neuen Möglichkeiten für Baumscheiben im Bezirk Mitte. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Anschließend stellt Frau Musche (planwerkstatt) mögliche Pflanzen für Parklets und Baumscheiben vor. Auf Grundlage dieses Inputs wurde die Pflanzwünsche diskutiert und abgestimmt.

Die Rückmeldungen zur Präsentation lauten wie folgt:

- Es werden Bedenken geäußert, dass Pflanzen herausgerissen werden könnten. Bei den Hochbeeten vor der Lübecker Straße 6 war dies nicht der Fall.
- Es wird bedauert, dass keine Bank aufgestellt werden konnte. Eine Klappbank auf dem Gehweg ist wegen des Parkscheinautomaten und der Fahrradständer nicht möglich. Außerdem gab es im ersten Workshop den klaren Wunsch keine Bank aufzustellen, so dass im weiteren Planungsprozess darauf verzichtet wird.
- Es wird gefragt, ob auch für die Baumscheiben ein Antrag bei der SGA gestellt werden muss. Dies ist nicht der Fall, jedoch sind einige Regeln zu beachten (siehe [Flyer des Bezirksamtes Mitte](#)).

### **Diskussion**

Frau Musche schlägt für die Diskussion vor, keine konkreten Pflanzen zu nennen, sondern eher in Pflanzthemen zu denken und herauszuarbeiten, was den Teilnehmer:innen bei der Bepflanzung besonders wichtig ist. In der Diskussion wurden folgende Punkte genannt:

- insektenfreundliche und heimische Arten
- schattige Lage bedenken
- v.a. mehrjährige, weniger einjährige Stauden

- essbare Pflanzen, auch für den pädagogischen Aspekt (z.B. durch Beschriftung der Pflanzen, Naschgarten)
- keine giftigen Pflanzen
- generell Nutzungsaspekte bedenken (Tee, Duft)
- mit der Höhe spielen (Entwicklung mitbedenken)
- ansprechende Bepflanzung (Blühfarben und -zeiten und Blatttexturen, Parklet muss als Pilotprojekt gut aussehen)
- wintergrüne Pflanzen
- geringer Pflegeaufwand

Der Aspekt der Pflege wurde mehrfach erwähnt: Es sollte sichergestellt werden, dass mindestens zwei- bis dreimal pro Woche gegossen wird. Dies sollen v.a. die Nutzer:innen des Stadteilladens übernehmen, gerne unterstützt von der Nachbarschaft. Neben Wasser aus dem Stadteilladen, könnte das Gießen durch die Wasserpumpe an der Ecke Essener Straße vor dem Walhalla unterstützt werden.

### **Nächste Schritte**

Die Ergebnisse der Diskussion werden von Frau Musche in Form einer Pflanzliste aufbereitet, die dem Protokoll ebenfalls beigefügt wird. Auf dieser Grundlage werden von KoSP Angebote von Gärtnereien eingeholt.

Neben der Bestellung der Pflanzen wird KoSP auch den Bau- und Pflanzworkshop vorbereiten. Die meisten Workshop-Teilnehmer:innen geben an, auch am Bau- und Pflanzworkshop kommen zu können und etwas zu Essen vorzubereiten.

### **Anhang**

- Präsentation vom 19. März 2024, erstellt durch KoSP GmbH und der planwerkstatt haas-wohlfarth
- Pflanzliste, erstellt durch die planwerkstatt haas-wohlfarth

KoSP GmbH, Partsch

02. Juli 2024

# HERZLICH WILLKOMMEN ZUM PARKLET-WORKSHOP

Am 19. März um 19 Uhr im Stadteilladen Krefelder Straße 1A

KOSP {  
Koordinationsbüro  
Stadtentwicklung  
Projektmangement

**BERLIN**



# Warum sind wir heute hier?

**19:10 Uhr** Begrüßung und Vorstellungsrunde

**19:20 Uhr** Aktueller Planungsstand

Was ist ein Parklet, das Begrünungsprogramm etc.?  
neue Möglichkeiten für Baumscheiben

**19:30 Uhr** Mögliche Pflanzen für Parklet und Baumscheiben

mit Diskussion

**20:20 Uhr** Nächste Schritte

- Was ist ein Parklet und das Begrünungsprogramm ?
- Welche Pflanzen wollen wir?
- Haben Sie Interesse auch eine Baumscheibe zu begrünen?



# Wer ist heute mit dabei?





# Aktueller Planungsstand

22.11.23

1. Workshop: Wahl der Module

Januar  
2024

Passant:innenbefragung

Februar  
2024

Antrag auf  
Sondernutzungsgenehmigung beim  
Straßen- und Grünflächenamt

19.03.24

2. Workshop: Wahl der Pflanzen

13.04.24

3. Workshop: bauen und pflanzen

2024-  
2026

Pflege des Parklets

2026

Voraussichtliches Ende des  
Stadtteilladens  
und Übergabe des Parklets an  
Hausgemeinschaft, Verein etc.  
(evtl. Umzug)



# Was ist ein Parklet?

- Ziele eines Parklets: Ort der Begegnung, kleine grüne Oasen, Beitrag zur Klimaanpassung, stärkere Flächengerechtigkeit
- Keine kommerzielle oder private Nutzung (Unterschied zum Schankvorgarten)
- Leitfaden des Bezirksamtes Mitte zur Errichtung von Parklets und Schankvorgärten auf Parkplätzen

**Leitfaden des Bezirksamtes Mitte von Berlin**  
zur Errichtung von Parklets und Schankvorgärten auf Parkplätzen nach § 46 StVO und §§ 11, 13 BerlStrG

**Pflichten**  
Im Rahmen der klimabedingten Verkehrswende scheidet der Bezirk Mitte mutig voran und schuft mit den nachfolgenden Kriterien die Möglichkeit, dass Parkbuchten im öffentlichen Straßenrand entweder für Schankvorgärten von anliegenden Gaststätten oder für Parklets als Orte der Begegnung genutzt werden können.

Die nachfolgenden Festlegungen dienen als Leitfaden für das Straßen- und Grünflächenamt Mitte bei der Prüfung der Genehmigungsfähigkeit von Schankvorgärten und Parklets auf Flächen des öffentlichen Verkehrs (Parkplätzen) im öffentlichen Straßenrand, um schaffen zugleich auch Transparenz für die Anwohner:innen bei der Bewilligungspraxis des Bezirksamtes Mitte.

Der Anwendungsbereich dieses Leitfadens kann sich mit demjenigen der allgemeinen Festlegungen des Bezirksamtes Mitte von Berlin im Umgang mit Sondernutzungen im öffentlichen Straßenrand überschneiden, so dass sich beide anwohnerorientierten internen Vorgaben ergänzen und erforderlichenfalls gemeinsam zu betrachten sind.

**Vorbemerkung**  
Da jede (Verkehrs-)Situation vor Ort individuell zu beurteilen ist, bedarf jede Ausnahmegenehmigung gem. §46 StVO bzw. §§ 11, 13 BerlStG hinsichtlich Nutzung von Parkplätzen stets einer konkreten Betrachtung der Gegebenheiten vor Ort.

Im Zweifel sind vorab einzuholen:

- die entsprechenden Kontaktbereichsbeamt\*innen der Polizei oder
- die Ansprechpartner\*innen der Feuerwehr oder
- die zuständige Denkmalbehörde im Falle von Denkmälern und Denkmalensembles in der direkten Umgebung (die entwerf. Löss/Kartierung ist über das Programm Yade/3DS einsehbar).

Nach erfolgreicher Vorab-Prüfung können diese Parklets unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien nur für Schankvorgärten und Parklets genutzt werden:

1. Eine kommerzielle Nutzung von Parkplätzen ist mit Ausnahme der Nutzung als Schankvorgarten eines anliegenden Betriebes im Sinne des § 7 Abs. 1 der allgemeinen Festlegungen des Bezirksamtes Mitte im Umgang mit Sondernutzungen im Bezirk Mitte (Stand März 2023) ausgeschlossen.
2. Parklets müssen für die Allgemeinheit frei zugänglich und nutzbar sein. Eine allseitige private Nutzung ist ausgeschlossen.
3. Parklets sind spezielle Stadtmöbel, die auf Parkplätzen zum Einsatz kommen, um diese Flächen für den Aufenthalt von Menschen zu qualifizieren. Sie sind nicht baulich mit der Straße verbunden, gewährleisten jedoch durch ihre Konstruktion eine wirksame Abgrenzung zwischen Aufenthaltsbereich und Fahrbahn. Sie sind so zu konstruieren, dass



Eröffnung Parklet vor der Lübecker Straße 6 © KoSP



Filmfestival an der Kreuziger Straße © KoSP





## Parklet-Förderprogramm der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt



Parklet in der Ebersstraße  
© Duygu Atceken



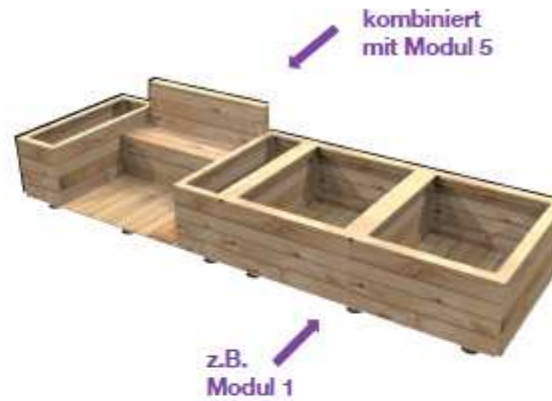
Parklet in der Oderstraße © Duygu Atceken



# LÄNGSMODULE

Das längsgerichtete Parklet steht parallel zur Fahrbahn. Ein Längsparklet besteht aus zwei Längsmodulen. Ein Modul ist knapp 2,50 m breit. Zwei Module sind also etwa 5 m breit.

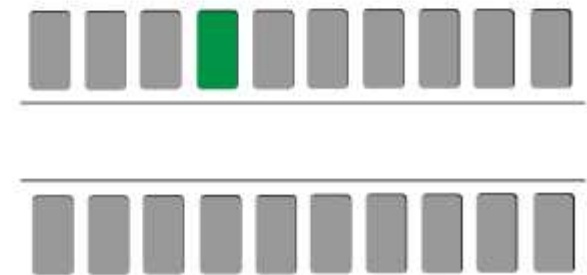
Es wurden insgesamt 5 Module entworfen, die auf unterschiedliche Weise kombiniert werden können.

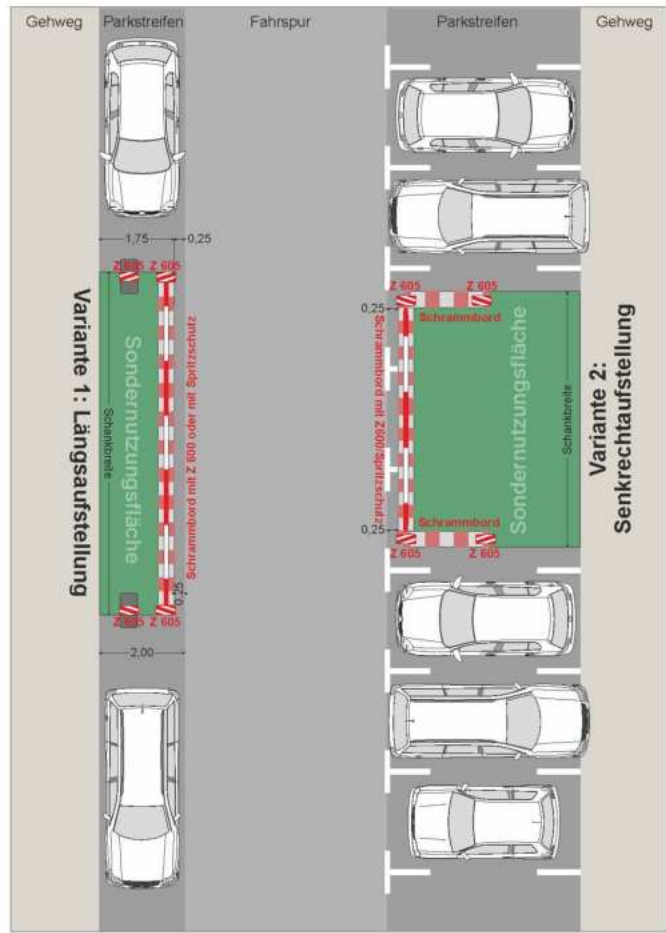


# SENKRECHTMODUL

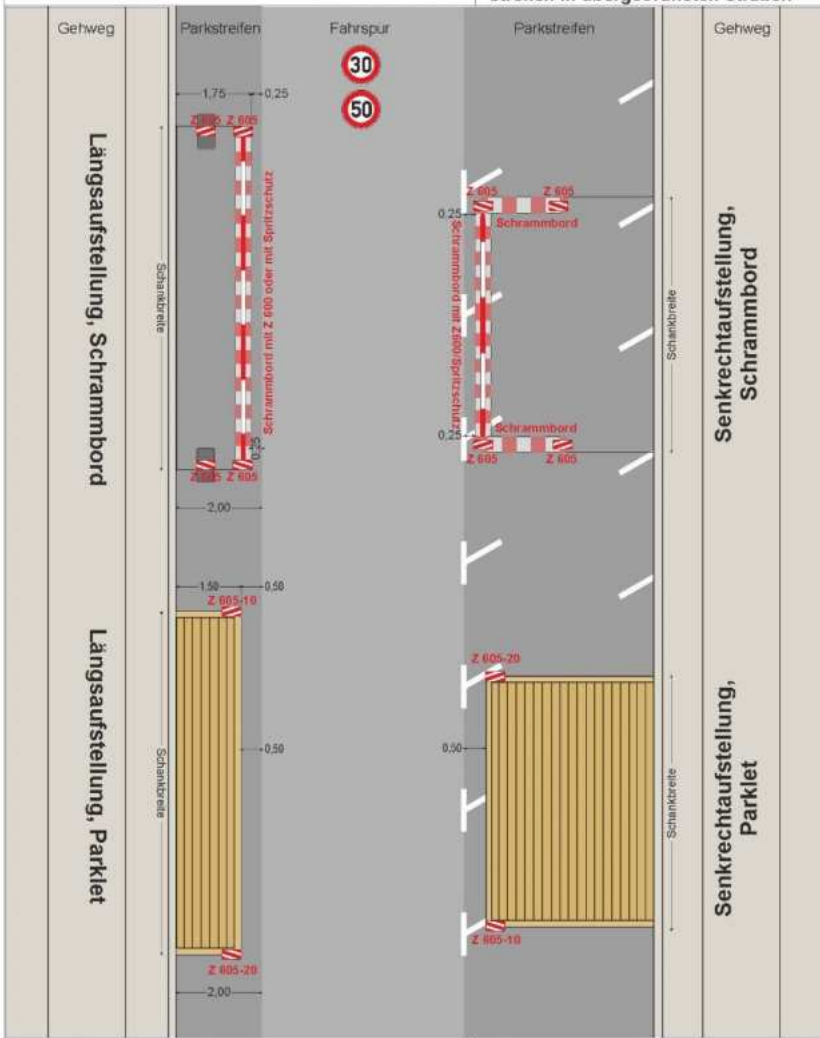
Das senkrechte Parklet steht im 90° Winkel zur Fahrbahn. Es ist 2,00m breit und 4,00m lang.

Für das senkrechte Parklet, gibt es nur eine Kombinationsmöglichkeit





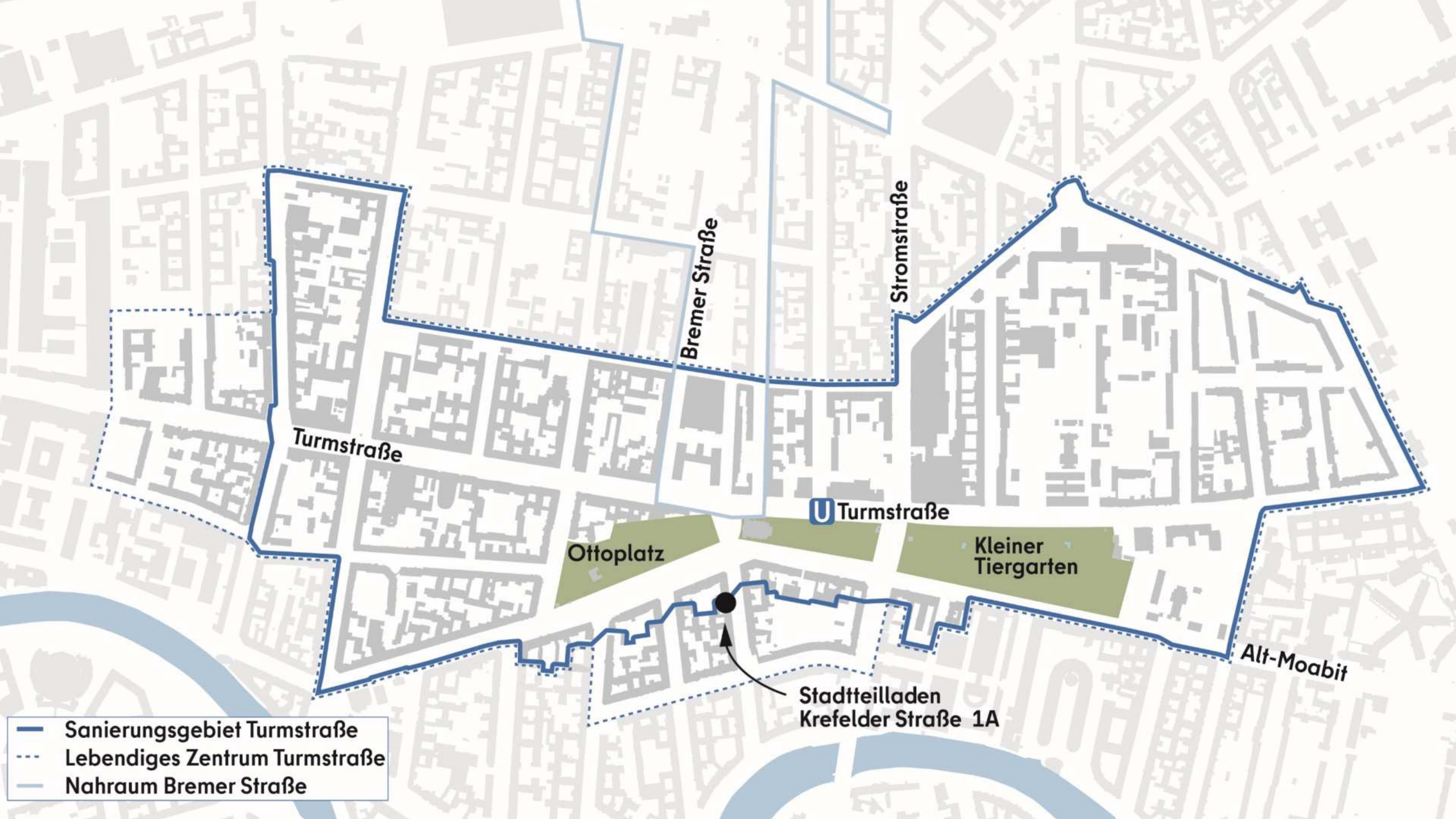
Maßstab:	1:100	Freigegeben
bearbeitet / geprüft	Arnold / Kyek	gez. Kyek - Bau AL -
Datum:	05.04.2022	05.04.2022



Maßstab:	1:100	Freigegeben
bearbeitet / geprüft	Arnold / Kyek	gez. Kyek - Bau AL -
Datum:		

Aus dem Leiffaden des Bezirksamtes Mitte zur Errichtung von Parklets und Schankvorgärten auf Parkplätzen nach § 46 StVO und §§ 11, 13 BerlStrG





Bremer Straße

Stromstraße

Turmstraße

U Turmstraße

Ottoplatz

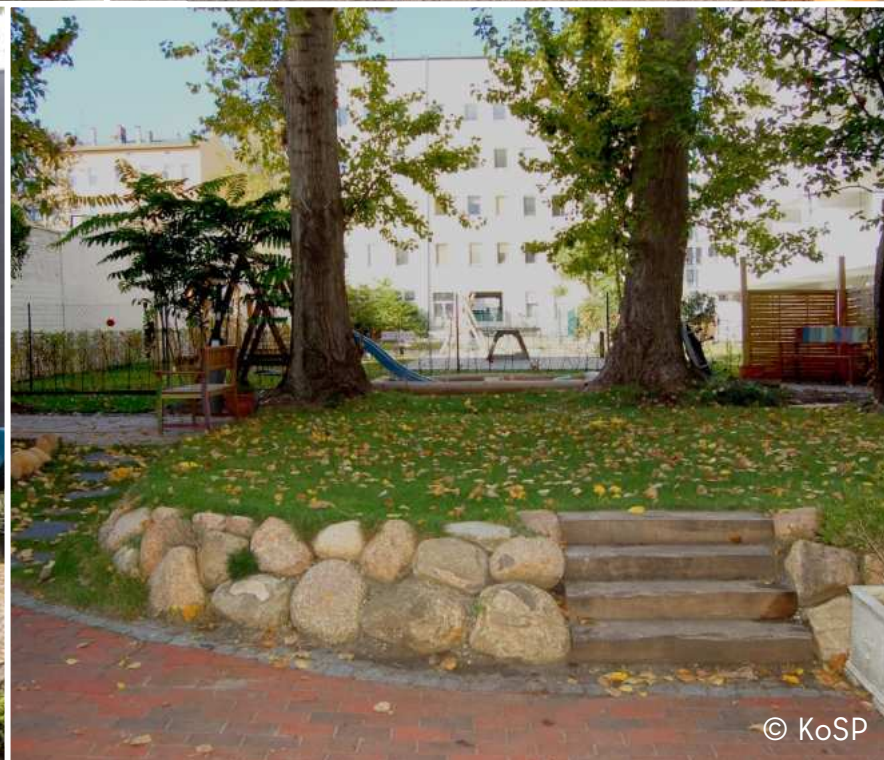
Kleiner Tiergarten

Alt-Moabit

Stadtteilladen  
Krefelder Straße 1A

- Sanierungsgebiet Turmstraße
- - - Lebendiges Zentrum Turmstraße
- Nahraum Bremer Straße





## Begrünungsprogramm des Förder- und Sanierungsgebiet Turmstraße

- u.a. Gemeinschaftshof der MUT eG
- therapeutischer Heilgarten auf dem GSZM-Gelände
- Lübecker Straße 43
- Waldstraße 44



# Neue Möglichkeiten für Baumscheiben

## Mach Mitte schöner - bepflanze eine Baumscheibe!

Ich freue mich sehr, dass Du Deinen Kiez mitgestalten willst! Fürs Bepflanzen einer Baumscheibe brauchst Du in Mitte keine Genehmigung - nur Deinen grünen Daumen, Umsicht und Engagement.

Die Gesundheit unserer Bäume liegt mir sehr am Herzen. Um sie zu schützen, möchte ich Dich bitten, unsere Tipps zum Begrünen zu beachten.

Ich würde mich freuen, wenn Du uns ein Foto von Deiner fertigen Bepflanzung schickst! Wir nehmen es gerne in unsere Sammlung der „Schönsten Baumscheiben in Mitte“ auf.

Ich wünsche Dir eine kreative Zeit mit Deiner Baumscheibe!



*Almut Neumann*

Dr. Almut Neumann  
Stadträtin für den öffentlichen Raum

Bildrechte: Sascha Bochmann

## Kontakt

Bei Fragen zu Baumscheiben wende Dich gern an unseren Baumexperten Herrn Leder.  
E-Mail: [Wolfgang.Leder@ba-mitte.berlin.de](mailto:Wolfgang.Leder@ba-mitte.berlin.de)



Bezirkamt Mitte von Berlin  
Dr. Almut Neumann Stadträtin  
für den öffentlichen Raum  
Rathaus Mitte  
Karl-Marx-Allee 31  
10178 Berlin  
[Verkehrsstadtraetin@ba-mitte.berlin.de](mailto:Verkehrsstadtraetin@ba-mitte.berlin.de)

© Bezirkamt Mitte von Berlin  
Stand März 2023



## Such Dir eine Baumscheibe aus

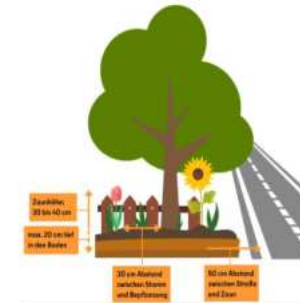
Am besten wählst Du eine Baumscheibe in der Nähe Deiner Wohnung. Sie sollte ausreichend groß sein und Platz für Baum und Pflanzen bieten. Die Wurzeln des Baumes sollten möglichst nicht zu sehen sein.

Die Baumscheiben von jungen Bäumen dürfen nicht  $\Delta$  bepflanzt werden, da sie noch besonderen Schutz und viel Platz zum Anwachsen brauchen. Du erkennst sie an den Holzstützen um den Stamm herum.

## Bereite Deinen Pflanzen den Boden

→ Lockere bitte als Erstes vorsichtig die Erde auf. Das ist wichtig, da der Boden um die Baumscheibe herum in der Regel stark verdichtet ist.

→ Grabe mit Deiner Blumenkelle bitte **maximal 10 cm in die Tiefe**, um weder Leitungen noch Wurzeln zu schädigen.



→ Lasse **mindestens 30 cm Abstand** zwischen Stamm und Bepflanzung, damit die Baumwurzeln nicht beschädigt werden. Sie müssen frei bleiben!

→ Stelle sicher, dass Deine Baumscheibe auch nach der Bepflanzung tiefer liegt als der Fußweg. Nur so kann sich Regenwasser auf der Baumscheibe sammeln und versickern.

→ Bringe daher bitte **keine zusätzliche Erde** auf. Torf und Pflanzsubstrat sind absolut tabu!

## Tulpen oder Thymian?

Die Wahl Deiner Pflanzen bleibt ganz Dir überlassen. Am besten wählst Du jedoch **gebietshelmische** und **insektenfreundliche** Pflanzen aus.



Um Dich über geeignete Pflanzen zu informieren, kannst du einfach diesen QR-Code scannen. Er führt Dich direkt zu den Pflanzen-Tipps des BUND Berlin e.V.

Es gibt übergreifende Gewächse und Dinge, die dem Baum und Boden schaden. Verzichte daher bitte auf:

- Gehölze
- Sträucher
- hochwachsende Stauden
- Rank- und Kletterpflanzen, wie bspw. Efeu
- stark wachsende Gräser oder Rasen
- Kübel, Töpfe oder Kästen

## Der perfekte Zaun

Du kannst Deine Bepflanzung umzäunen, aber achte und schütze dabei bitte die Baumwurzeln.

- Verwende Holz als Baumaterial.
- Baue 30-40 cm hoch und ohne scharfe Kanten.
- Verankere den Zaun max. 20 cm tief im Boden.
- Halte einen Abstand von 50 cm zur Fahrbahn ein.
- Verzichte auf Sitzflächen. Diese werden von uns sofort entfernt, da sie die Wurzeln schädigen.

$\Delta$  Auch mit Zaun und Bepflanzung müssen Fahrbahn, Rad- und Gehweg ohne Behinderung nutzbar sein!

Zäune machen es der BSR schwer, die Baumscheiben von Müll zu reinigen. Es wäre toll, wenn Du selbst ein wenig auf Sauberkeit achten kannst. Deine Pflanzen und Mitmenschen danken Dir dafür!

## Bei Hitze richtig gießen

Du willst dem Baum und den Pflanzen auf Deiner Baumscheibe durch die Zeit der Trockenheit helfen?

→ Gieße 1x pro Woche mit dem Schlauch 70-100 Liter. So sickert das Wasser auch bis zu den tiefen Wurzeln.

## Letzte Hinweise

$\Delta$  Meine Mitarbeiter\*innen prüfen regelmäßig die Gesundheit, Standfestigkeit und Verkehrssicherheit aller Bäume. Sorge deshalb bitte unbedingt dafür, dass die Wurzeln des Baums sichtbar bleiben!

Es kommt selten vor, aber sollten wir den Baum aus Deiner Baumscheibe ersetzen müssen, können wir Deine Bepflanzung höchstens so lange erhalten, bis wir den Boden für einen Jungbaum vorbereiten.



Weitere Infos zur Pflege von Baumscheiben findest Du auf der Website des Bezirkamts Mitte von Berlin.

Zum Download unter: <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/gruenflaechen/artikel.606854.php>



**HABEN SIE FRAGEN?**

**BERLIN**

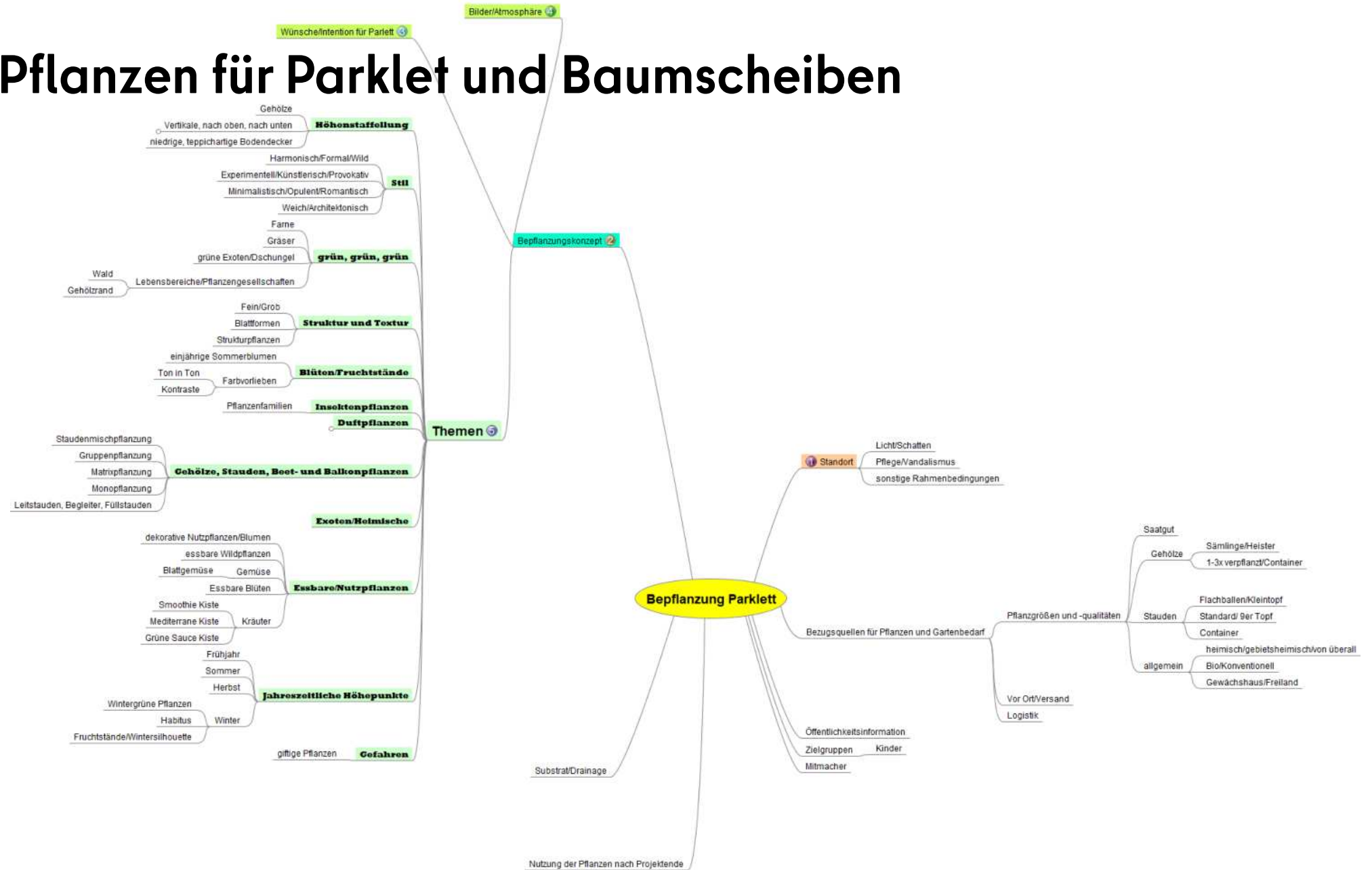


# Mögliche Pflanzen für Parklet und Baumscheiben





# Mögliche Pflanzen für Parklet und Baumscheiben





# Mögliche Pflanzen für Parklet und Baumscheiben

Name	Höhe in cm	Pflanzabstand in cm	Blütezeit	Bestäuber	Gut zu wissen
<b>1 Berg-Aster</b> <i>Aster amellus</i>	20–60	30	August– Oktober	Wildbienen (u.a. Hummeln), <b>Tagfalter</b> (u.a. Kleiner Feuerfalter), <b>Fliegen</b>	buschiger Wuchs
<b>2 Frühlings-Platterbse</b> <i>Lathyrus vernus</i>	30	35	April–Mai	Wildbienen (u.a. Hummeln, <b>Rote Mauerbiene</b> ), <b>Honigbiene</b>	gute Kübelpflanze
<b>3 Gefleckte Taubnessel</b> <i>Lamium maculatum</i>	20–80	20	Mai–Juli	langrüsselige Hummeln	extrem schattenverträglich, Bodendecker
<b>4 Hohe Schlüsselblume</b> <i>Primula elatior</i>	10–30	20	März–Mai	Hummeln, <b>Tagfalter</b>	mehnjähriger <b>Frühblüher</b>
<b>5 Katzenminze</b> <i>Nepeta faassenii</i>	25–90	30	Mai– September	Wildbienen, <b>Tagfalter</b> , <b>Florfliegen</b>	Dauerblüher
<b>6 Wald-Glockenblume</b> <i>Campanula latifolia var. macrantha</i>	50	25	Juni–Juli	spezialisierte Wildbienen (u.a. Glockenblumen- Scherenbiene)	keine direkte Sonne
<b>7 Wiesenschlüsselblume</b> <i>Primula veris</i>	20	15–20	März–Mai	langrüsselige Hummeln und Falter; Raupenfutterpflanze für <b>Tagfalter</b>	wächst in lichtem Schatten, mag keine Düngung



Modul 1

*Beispiel: Pflanzung Halbschatten / Schwerpunkt Bestäuberinsekten, Quelle: Grüne Liga Gartenbox*

# Mögliche Pflanzen für Parklet und Baumscheiben

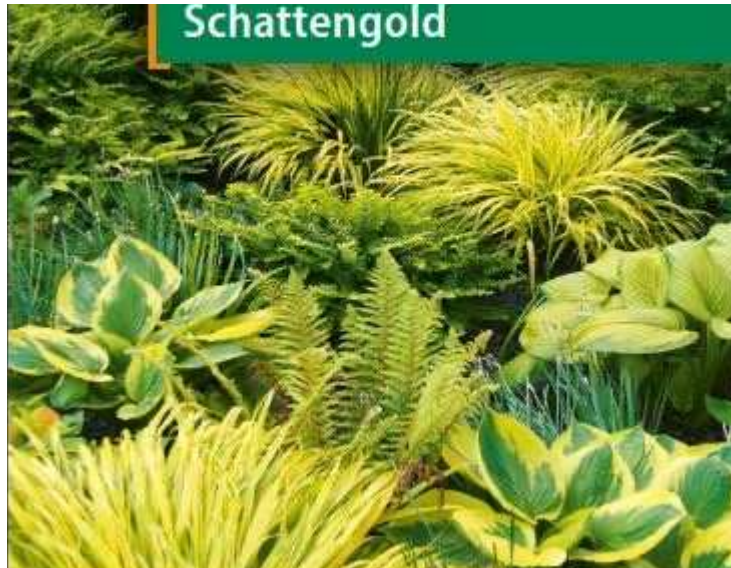
- Waldaster *Aster divaricatus*, 60 cm hoch, weiße Blüte von August bis Oktober
- Sterndolde *Astrantia major*, 50 cm hoch, weiße Blüte von Juni bis September
- Bergenie *Bergenia 'Baby Doll'*, 20 cm hoch, zartrosa Blüte von April bis Mai
- Teppich-Knöterich *Bistorta affinis 'Dimity'*, 20 cm hoch, rote und rosa Blüte von Juni bis September
- Kaukasus-Vergißmeinnicht *Brunnera macrophylla*, 40 cm hoch, hellblaue Blüte von April bis Mai
- Polster-Glockenblume *Campanula poscharskiana*, 20 cm hoch, violettblaue Blüte von Juni bis September
- Storchenschnabel *Geranium phaeum 'Album'*, 50 - 70 cm hoch, reinweiße Blüte von Mai bis Juli
- Jakobsleiter *Polemonium caeruleum*, 50 cm hoch, hellblaue Blüte von Mai bis Juni
- Scheinwaldmeister *Phuopsis stylosa*, 20 cm hoch, rosa Blüte von Juni bis August

*Beispiel: Pflanzung Schatten Quelle: Milifera*





# Mögliche Pflanzen für Parklet und Baumscheiben



Stückzahl	Blumenzwiebeln	Alternativen
20	<i>Erythronium</i> 'Pagoda'	<i>E.</i> 'Kondo', <i>E. tuolumnese</i>
20	<i>Narcissus cyclamineus</i> 'Peeping Tom'	<i>N. c.</i> 'Rapture'
20	<i>Narcissus jonquilla</i> 'Golden Echo'	<i>N. jonquilla</i> 'Sun Disc', 'Quail'
50	<i>Crocus tommasinianus</i>	<i>C. t.</i> 'Whitewell Purple'
50	<i>Galanthus nivalis</i> ssp. <i>nivalis</i>	<i>Galanthus elwesii</i>
100	<i>Crocus chrysanthus</i> 'Goldilocks'	<i>C. c.</i> 'Advance', 'Dorothy'
260	Stückzahl gesamt für 10 m <sup>2</sup>	

Stückzahl	Stauden, Gräser	Alternativen
0,5	<i>Hosta</i> 'Sum and Substance'	<i>H.</i> 'Paul's Glory', <i>H. elata</i>
1	<i>Hosta</i> 'Stained Glass'	<i>H.</i> 'Gold Standard', 'Inniswood'
1,5	<i>Hosta</i> 'First Frost'	<i>H.</i> 'Dream Weaver', 'Touch of Class', 'Twilight'
1	<i>Molinia caerulea</i> 'Heidebraut'	<i>M. c.</i> 'Strahlenquelle', bei eher trockenen Standorten: <i>Calamagrostis brachytricha</i>
2	<i>Arum italicum</i> 'Pictum'	<i>A. i.</i>
3	<i>Polystichum setiferum</i> 'Herrenhausen'	<i>P. s.</i> 'Proliferum', <i>P. s.</i> , <i>Dryopteris affinis</i>
4	<i>Euphorbia amygdaloides</i> 'Purpurea'	<i>E. a.</i> 'Black Bird'
4	<i>Hakonechloa macra</i> 'Aureola'	<i>H. m.</i> 'Allgold', 'Naomi'
5	<i>Adiantum pedatum</i> 'Miss Sharples'	<i>A. p.</i> , <i>A. venustum</i>
5/10*	<i>Carex oshimensis</i> 'Evergold'	<i>C. ornithopoda</i> 'Variegata'
5/10*	<i>Epimedium pinnatum</i> ssp. <i>colchicum</i>	<i>E. x versicolor</i> 'Sulphureum'
8/13*	<i>Viola labradorica</i>	<i>V. odorata</i> 'Königin Charlotte'
10/15*	<i>Carex caryophyllea</i> 'The Beatles'	<i>C. umbrosa</i>
10/20*	<i>Luzula pilosa</i> 'Igel'	<i>L. p.</i> 'Grünfink'
30	<i>Asarum europaeum</i>	<i>Vinca minor</i> 'Anna', 'Elisa', <i>Waldsteinia ternata</i> , <i>W. geoides</i>
90	Stückzahl gesamt für 10 m <sup>2</sup>	
120*	*erhöhte Stückzahl für 10 m <sup>2</sup> an trockenen Standorten	

Beispiel: Staudenmischpflanzung Schattengold Quelle: BDS/LWG Bayern



# WIE SIEHT IHRE VISION FÜR DAS PARKLET (UND DIE BAUMSCHEIBEN) AUS?

1. KONZEPTIONELL

2. KONKRETE PFLANZEN

BERLIN





# Was sind die nächsten Schritte?

22.11.23

1. Workshop: Wahl der Module

Januar  
2024

Passant:innenbefragung

Februar  
2024

Antrag auf  
Sondernutzungsgenehmigung beim  
Straßen- und Grünflächenamt

19.03.24

2. Workshop: Wahl der Pflanzen

13.04.24

3. Workshop: bauen und pflanzen

2024-  
2026

Pflege des Parklets

2026

Vorraussichtliches Ende des  
Stadtteilladens  
und Übergabe des Parklets an  
Hausgemeinschaft, Verein etc.  
(evtl. Umzug)



Wollen Sie informiert bleiben?

→ Mailliste

→ <https://www.turmstrasse.de/parklet>

→ Stadtteilzeitung “ecke”

## Was sind die nächsten Schritte?

22.11.23

1. Workshop: Wahl der Module

Januar  
2024

Passant:innenbefragung

Februar  
2024

Antrag auf  
Sondernutzungsgenehmigung beim  
Straßen- und Grünflächenamt

19.03.24

2. Workshop: Wahl der Pflanzen

13.04.24

3. Workshop: bauen und pflanzen

2024-  
2026

Pflege des Parklets

2026

Voraussichtliches Ende des  
Stadtteilladens  
und Übergabe des Parklets an  
Hausgemeinschaft, Verein etc.  
(evtl. Umzug)



# VIELEN DANK FÜR DIE TEILNAHME!

Bezirk Mitte von Berlin, Fachbereich Stadtplanung  
Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement



**BERLIN**



# Begrünungsprogramm Turmstr. \_Krefelder Str. 1A\_ Pflanzenliste Parklett

	Botanischer Name	RegionalName	Qualität	Blütezeit	Blütenfarbe	Wuchshöhe	wintergrün	Wildstaude W, Insektenweide I	Anmerkung	Anzahl Pflanzen Parklett in St	St. pro m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup> Parklett	Be ... Begleiter Bo ... Bodendecker L ... Leitstaude
Gehölze	Ribes alpinum	Alpenjohannisbeere	C3, 60-100			150				1			
Obst	Rubus ideus	Himbeere	C2			50-200				3			
	Rubus frut. 'Thornless Evergreen'	schlitzblättrige Brombeere	C2			150	x			1			
Stauden	Alchemilla vulgaris	Gemeiner Frauenmantel	tb 9	Juni-August	grünlich-gelb	30-50		I, W		3	6	0,50	Be
	Anemona hepatica 'Praecox'	Frühe Herbstanemone	tb 9	Juli-September	rosa	60-80		I, W		2	8	0,25	L
	Astrantia major	Sterndolde	tb 9	Juni-Juli/September	rosa-weiß	50-70		I, W		1	4	0,25	L
	Campanula rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume	tb 9	Mai-Oktober	violett	10-30		I, W		5	11	0,45	Be
	Campanula trachelium	nesselblättrige Glockenblume	tb 9	Juli-August	violett	80-100		I, W		3	8	0,38	L
	Fragaria vesca	Walderdbeere	tb 9	März-April	weiß	15	x	I, W		15	25	0,60	Bo
	Geranium sylvaticum	Waldstorchschnabel	tb 9	Juni-August	violett	30-80		I, W		3	6	0,50	Be
	Lamium maculatum	Gefleckte Taubnessel	tb 9	April-Mai	gelb	30		I, W		3	8	0,38	Bo
	Myrrhis odorata	Süßdolde	tb 9	Mai-Juni	weiß	80-100		I, W		2	4	0,50	L
	Omphalodes verna	Frühlings-Gedenkemein	tb 9	März-Mai	blau	25				12	16	0,75	Bo
	Primula elatior	Waldschlüsselblume	tb 9	März-April	schwefelgelb	10-20		I, W		10	25	0,40	Fü
	Stellaria holostea	Große Sternmiere	tb 9	April-Juni	weiß	30		I, W		11	11	1,00	Be
	Viola ororata	Duftveilchen	tb 9	März-April	violett	15-20		I, W		12	16	0,75	Be
Gräser	Deschampsia cespitosa 'Goldschleier'	Rasenschmiel Goldschleier	tb 9	Juni-Aug	lichtgelb	60 - 100	x			2	6	0,33	L
	Luzula nivea	Schneemarbel	tb 9	Juni-Juli	weiß	20-40	x	W		15	8	1,88	Matrix
	Luzula pilosa 'Igel'	Frühlings-Hainsimse	tb 9	April-Juni	bräunlich	10-20	x			7	16	0,44	Bo
	Ophiopogon planiscapus 'Niger'	Schwarzer Schlangenbart	tb 9	Juli-August	rosa-weiß	10-20	x			3	16	0,19	3
Zwiebelpflanzen	Anemosa nemerosa	Buschwindröschen	Zw	März-April	weiß	20		I, W		15	25	0,60	Be
	Corydalis cava	Hohler Lerchensporn	Zw	März-Mai	trüb purpur/weiß	10-40		I, W		10	25	0,40	Be
	Galanthus nivalis	Schneeglöckchen	Zw	Februar-März	weiß	5-10		I, W		20	400	0,05	Be
	Scilla bifolia	Zweiblättriger Blaustern	Zw	März	violett	5-15		I		50	400	0,13	Be
	Narcissus 'Thalia'	Engelsträne-Narzisse	Zw	April-Mai	weiß	40		I		20	25	0,80	Be
Einjährige	Kapuziner Kresse		Saatgut										

## Pflanzhinweise:

erst die Gehölze und Leitstauden verteilen, so dass es interessant aussieht

dann die Gräser verteilen, womit man auch die immergrüne Struktur festgelegt hat, Matrix: Schneemarbel auf der gesamten Fläche gleichmäßig verteilen

kleine Bodendecker in Gruppen und mit Abstand zu sehr hoch wachsenden bzw. Raum-Einnehmenden, vielleicht mehr am Rand, die meisten anderen Pflanzen als Mischpflanzung zufällig verteilen,

evtl. Lücken lassen für Nachpflanzungen/individuelle Wunschpflanzen

Pflanzabstand an St./m<sup>2</sup> orientieren, man kann sie etwas enger setzen

Zwiebelpflanzen können im Herbst dazukommen

Die Zwiebelpflanzen sind in Teilen giftig, weshalb man in Kitas manchmal darauf verzichtet. Bitte selbst entscheiden.

erst alles ausstellen, dann einpflanzen

falls das Parklett doch mehr als zwei Jahre besteht, muss man die Gehölze- und Obstpflanzen evtl. wieder einkürzen

Als Drainage ca. 4-5 cm Schotter, Kies oder Lavagranulat einfüllen, mit Vlies abdecken, Substrat einfüllen

Substrat: Garten- bzw. Blumenerde (50%), Kübelpflanzenerde (50 %) mischen

Die Pflanzbehälter max. bis 3 cm unterhalb des Randes füllen, d.h etwas Platz lassen, damit gut gegossen werden kann